

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 119 (1993)

**Heft:** 16

**Illustration:** Swissair : KLM

**Autor:** Orlando [Eisenmann, Orlando]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

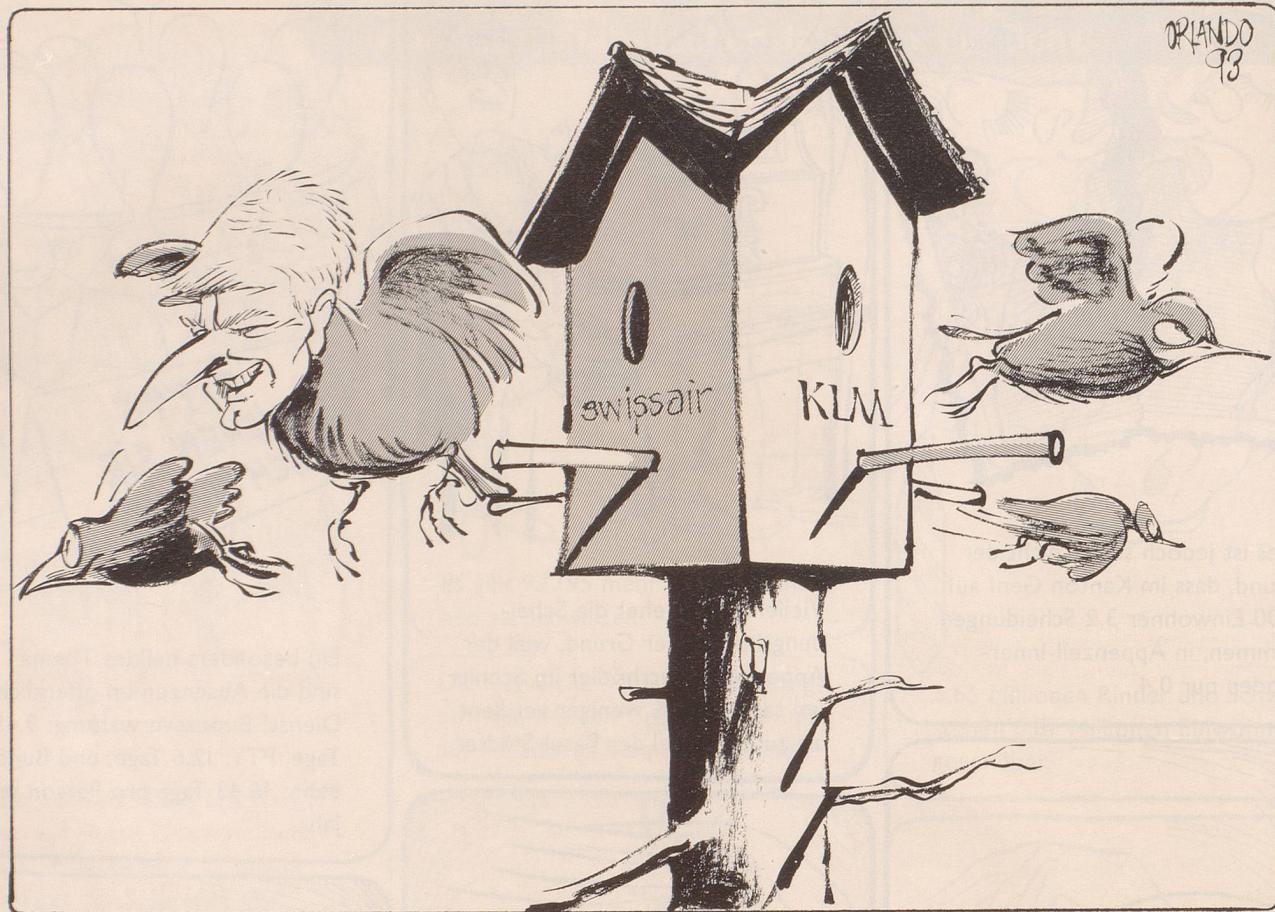
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



ORLANDO EISENMANN

Patrik Etschmayer

# Rettet die Schweiz – schafft die Schulen ab!

Die Bundesfinanzen und auch die vieler Kantone sind in ziemlich bedenklicher Form. Nicht einmal Treibstoffzollerhöhungen sind im Moment in der Lage, die finanzielle Situation entscheidend zu verbessern. Da müssen noch ganz andere Lösungen her.

In diesem Zusammenhang wirkt es sehr beruhigend, zu hören, dass die verantwortungsvollen Denker unserer Rechtsaussenseite auch dieser Problematik ihre volle Aufmerksamkeit schenken und neben der Kultur endlich noch einen zweiten Schuldigen an der Finanzkrise des Bundes gefunden haben: die Bildung. Wieso dies so ist, erläutert im folgenden ein nicht näher genannt sein wollender Repräsentant einer ebenso

nicht genannt sein wollenden rechtspopulistischen Partei:

## Selbsttragende Schulen gefordert

Es leuchtet nicht ein, warum ausgerechnet der Staat Geld für die Ausbildung seiner Bevölkerung ausgeben soll. Die ganze Sache scheint sogar ziemlich suspekt, wenn man sich die Tatsache vor Augen führt, dass alle,

und dies ohne Ausnahme, die Schule besuchen dürfen und diese Ausbildung sogar bezahlt bekommen! Dies ist – betrachtet man es genauer – nichts als übelster, schmutzigster Sozialismus!

Ohne Rücksicht auf ihre Herkunft dürfen Kinder einfach teure Lehrbücher beziehen und eine kostspielige Infrastruktur belasten! Und das gilt sogar für Ausländer. Wo führt denn das noch hin?!

Es kann da einen ja nicht wundern, wenn aus so erzogenen Kindern dereinst einmal Randexistenzen werden, wie man sie heutzutage allenthalben in der Drogenszene antrifft. Wenn zudem noch die Lehrerschaft zu einem Gutteil von links unterwan-